BVV – Beachvolleyball – Serien

Durchführungsbestimmungen Erwachsene 2019 (Stand 27.03.19 Änderungen zum Vorjahr in Blau)

Die Beachvolleyball-Konzeption des Bayerischen Volleyball-Verbandes (BVV) ergibt sich aus der Beachvolleyball-Ordnung (BVO) des BVV. Diese Ordnung enthält den Rahmen und die Vorgaben für diese Durchführungsbestimmungen.

1. Verhalten

Jeder Teilnehmer hat sich auf allen BVV-Beachvolleyballturnieren entsprechend des sportlichen Fair-Plays und den in der Spielerverpflichtung angegebenen Verhaltensregeln auf dem Turniergelände und der unmittelbaren Umgebung zu verhalten.

2. Meldebestimmungen

2.1 Anmeldung

Die Spieler müssen sich für alle Turniere online im BVV-Portal anmelden. Die Meldung ist erst dann vollständig, wenn der Spielerverpflichtung zugestimmt wird und dem BVV eine Einzugsermächtigung erteilt wurde.
Bei der Anmeldung zu einem BVV Beach Masters (Kategorie 1+/1 oder 2) muss eine DVV-Lizenznummer für beide SpielerInnen vorliegen.
Bei der Anmeldung zu einem BVV Beach Masters Kategorie 1+ und 1 müssen beide Spieler eine gültige Schiedsrichterlizenz haben (mind. C-Beach). Ebenfalls müssen beide Spieler eine DVV-Lizenznummer besitzen. (erhältlich über das DVV-Portal)

2.2 Meldeschluss

Die Meldeschlüsse der Masters-Tour und aller anderen offiziellen Turniere sind online auf den Seiten des BVV einsehbar: auf der Masters-Tour in der Regel Donnerstag 12:00 Uhr 15 Tage vor Turnierbeginn.

2.3 Startgebühr

Die Startgebühr aller Turniere wird bei allen Turnieren per Bankeinzug nach dem Turnier eingezogen. Etwaige Gebühren gehen zu Lasten des Spielers.
Die Meldegebühren sind in der Anlage „Turnierinfos 2019“ zu finden.
Liegt bei einem Spieler keine Einzugsermächtigung vor, wird die Startgebühr von dem jeweiligen Partner eingezogen. Bei nicht ausreichender Kontodeckung werden Start- und Bankgebühren von dem jeweiligen Partner eingezogen.

2.4 Doppelmeldung

Bei gleichzeitig stattfindenden Turnieren der Masters-Tour ist eine Meldung für zwei Turniere grundsätzlich möglich. Jedoch muss bei der Anmeldung die Priorität (welche Meldung hat Vorrang?) angegeben werden. Bei Zulassung zu einem der beiden parallel stattfindenden Turniere verfällt die Meldung für das andere Turnier.
Bei Überschneidung von zweitägigen mit eintägigen (Sonntags-)Turnieren bleibt die Meldung für das eintägige (Sonntags-)Turnier bestehen. Das Team ist verpflichtet, den Ausrichter des (Sonntags-)Turniers umgehend über die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme zu informieren

Werden die Ausrichter nicht informiert, ist von dem Team die normale Startgebühr des (Sonntags-)Turniers zu bezahlen.
Bei gleichzeitig stattfindenden Turnieren der gleichen oder einer höheren Kategorie in einem oder mehreren anderen Landesverbänden ist eine Meldung für zwei oder mehrere Turniere der gleichen oder einer höheren Kategorie grundsätzlich möglich. Bis fünf Tage nach Meldeschluss (in der Regel Mittwoch, 24.00 Uhr) muss sich das Team entscheiden, bei welchem Turnier es startet und das Turnier der Masters-Tour ggf. abmelden. Diese Abmeldung ist kostenfrei

2.5 **Abmeldung**

Bis zum Meldeschluss ist ein Abmelden im BVV-Portal problemlos selbständig möglich. Sollte die Abmeldung nach 10.00 Uhr zwei Tage vor dem Turnier erfolgen und sollte kein Nachrücker-Team gefunden werden, wird die Startgebühr einbehalten.
(Ausnahme: akute Verletzung/Krankheit und Vorlage eines ärztlichen Attestes beim BVV-Beachbüro bis zum nächsten Mittwoch nach dem Turnier 16.00 Uhr)

2.6 **Ummeldung**

Ein Ummelden nach 18.00 Uhr des Turniervortages ist nicht mehr möglich.
(Ausnahme: akute Verletzung/Krankheit und Vorlage eines ärztlichen Attestes beim BVV-Beachbüro bis zum nächsten Mittwoch nach dem Turnier 16.00 Uhr).
Bei einem Partnerwechsel –egal aus welchem Grund- gelten die gleichen Zulassungsbedingungen zum Turnier wie bei einer regulären Anmeldung. Der komplette Austausch eines Teams (A und B melden um zu A und C, dann Ummeldung auf C und D) ist nicht möglich.

2.7 **Nichtantreten**

Bei Nichtantreten trotz Zulassung zum Turnier und ohne Abmeldung bei der Jury / Turnierleitung wird von dem Team die Startgebühr eingezogen.

2.8 **Schwangeren- und Verletzten-Regel**

Verletzung und Schwangerschaftsregelung (VuS-Regel)
Ranglistenspieler des DVV haben die Möglichkeit, bei Verletzung bzw. Schwangerschaft ihre gesammelten Punkte für 365-Tage „einzufrieren“. Bei deren Genesung bzw. Comeback können sie mit diesem Punkteniveau wieder in der Rangliste des BVV aufgenommen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Antragsteller in diesem definierten Zeitraum an keinen anerkannten Ranglistenturnieren teilgenommen haben darf.

2.9 **Beachlizenz**

Jeder Spieler kann ein Cup-Turnier (oder höher) oder ein Indoor-Turnier ohne Beachlizenz spielen, danach muss die Beachlizenz beantragt werden.
Die BVV-Beachvolleyball-Lizenz kann jederzeit beantragt werden und kostet 29,-€/Kalenderjahr/Spieler.
Sollte ein Spieler mit einer ebf-Mitgliedschaft an Turnieren der Masters-Tour teilnehmen, so berechnet der BVV demjenigen Spieler einmalig 5,-€/Saison für die BVV-Beachvolleyball-Lizenz.
Sollte ein Spieler mit BVV-Beachvolleyball-Lizenz an Turnieren der ebf teilnehmen, so berechnet die European Beachvolleyball-Foundation demjenigen Spieler einmalig 5,-€/Saison.

3. Zulassungsbestimmungen

3.1 Beachvolleyball-Lizenznummer

Jeder Spieler benötigt eine Registrierungsnummer, mit der er sich online im BVV-Portal (auf https://bvv.volley.de/portal) für die Turniere anmelden kann.

3.2 Anzahl zugelassener Teams

Die Anzahl der zugelassenen Teams sind in der Ausschreibung zum jeweiligen Turnier auf den BVV-Seiten im Internet zu finden.
Die Zulassung (=Meldeliste) wird Dienstag 2 Wochen vor Turnierbeginn veröffentlicht.
Entscheidend für die Zulassung zum Turnier sind die Ranglisten zum Zeitpunkt des Meldeschlusses. Bei Punktgleichheit ist der Zeitpunkt der Meldung entscheidend.

3.3 Zulassungsbeschränkungen

Bei den Landesverbandsturnieren der Kategorie 2 und 1 werden maximal 25% der Teams über die DVV-Rangliste und mindestens 75% über die BVV-Rangliste zugelassen.
Bei den Landesverbandsturnieren der Kategorie 1+ werden maximal 50% der Teams über die DVV-Rangliste und mindestens 50% über die BVV-Rangliste zugelassen.
Bei den BVV Beach Masters der Kategorie 1 und Kategorie 1+ wird ein Team nur zugelassen, wenn beide Spieler/Spielerinnen im Besitz eines gültigen Beachvolleyball-Schiedsrichterscheins sind.
Entscheidend sind die Ranglisten zum Zeitpunkt des Meldeschlusses.

3.4 Wildcard:

Ausrichter-Wildcard:
Auf der Masters-Tour (Cups und Masters) erhält der Ausrichter eine Wildcard pro Geschlecht. Die Ausrichter-Wildcard(s) muss/müssen bis zum Meldeschluss beim BVV beantragt werden.

BVV-Kader-Wildcard:
Der Landestrainer/Beach ist berechtigt, bei den BVV Beach Masters Kat.2, den BVV Beach Cup(+) zwei Wildcards pro Turnier an ein Team mit einem BVV-Beachkader-Spieler (bzw. einer -Spielerin) zu vergeben. Bei den BVV Beach Masters Kat.1 und Kat.1+ eine Wildcard. Sollte bei den BVV Beach Masters Kat.1 und Kat.1+ die Ausrichter-Wildcard nicht vergeben werden, kann eine zweite Kaderwildcard vergeben werden. Alternativ kann der BVA auf Antrag des Landestrainers einer zweiten Wildcard für ein Team mit mind. einem Kaderspieler zustimmen.
Diese Spieler (bzw. Spielerinnen) müssen zum 1.Mai jeder Saison namentlich benannt sein, für Turniere nach dem 1.Juli genügt eine Benennung spätestens am 30.Juni).

Special-Wildcard:
Der BVV ist berechtigt, auf der Masters-Tour eine sog. „Special-Wildcard“ (an ein Team, das das Turnier aus vermarktungs- oder medientechnischen Gründen aufwertet) zu vergeben.

4. Turnierablauf

4.1 Setzlisten

4.1.1 Bei BVV Beach Masters, BVV Beach Cups+ und BVV Beach Cups sowie der Bayerischen Meisterschaft wird nach DVV-Punkten gesetzt. Bei Punktgleichheit wird das Team besser gesetzt, das über mehr BVV-Punkte verfügt.

4.1.2 Die Setzlisten werden am Tag vor dem Turnier berechnet. Vor der Berechnung der Setzliste werden die entsprechenden Ranglisten neu berechnet. Nach Berechnung der Setzlisten ist eine Neuberechnung der Ranglisten nicht mehr möglich.

4.1.3 Sollte eine Special-Wildcard vergeben worden sein, so wird diese Special-Wildcard an Pos. 3 gesetzt. Alle anderen Wildcards werden nach den entsprechenden Punkten gesetzt.

4.2 **Spielmodus**

Der Spielmodus eines Turniers muss spätestens 1 Woche vor dem Turnier bekanntgegeben werden.

4.4 **Spielregeln**

Es gelten die aktuellen Offiziellen Beachvolleyball Spielregeln der FIVB mit den Ergänzungen für den Geltungsbereich des DVV. Es werden jeweils zwei Gewinnsätze bis 15 oder 21 Punkte (Die Turnierleitung entscheidet vor Ort je nach Fortgang des Turniers) ausgetragen.

4.5 **Sanktionen**

Verstöße gegen die Spielerverpflichtung werden im Sanktionskatalog geregelt.

5. Preisgeld

BVV-Beach-Masters und BVV Beach Cup+ sowie die Bayerischen Meisterschaft werden als Preisgeldturniere ausgerichtet. Es wird nach Erfüllung der Turnierpflichten (s. Spielerverpflichtung) nach dem Turnier an die im BVV-Portal angegebene Bankverbindung überwiesen. Etwaige Bankgebühren gehen zu Lasten des Spielers.
Bei Jugendturnieren darf grundsätzlich kein Preisgeld ausgeschüttet werden.
Alle Spieler sind für die Versteuerung ihrer Preisgelder selber verantwortlich.

6. Ranglisten

6.1 **Listen**

Es werden folgende Ranglisten geführt:

Masters-Rangliste (Masters, Cup+-, Cup-, alle Turniere der ebf, auf denen Punkte für die Masters-Rangliste vergeben werden).

- 365 Tage Rangliste
- Die Masters-Rangliste regelt die Zulassung zu allen Turnieren des BVV, ausgenommen die BMS 2018

Cup – Rangliste zur Zulassung für die Cup-Meisterschaft.

- Jahresrangliste 2019
- Regelt die Zulassung zur Bayerischen Cup-Meisterschaft
- Es werden nur auf Cup/Cup+ oder bei der EBF erspielte BVV-Punkte gewertet

Töpfer-Race (Zulassung zur BMS 2019).

- Jahresrangliste 2019
- Regelt ausschließlich die Zulassung zur BMS 2019
- Enthält alle Turniere außer der Cup-Meisterschaft und der BMS 2019

Die Jahresranglisten werden vom Beachopening bis zur BMS 2019 geführt.

6.2 **Punktevergabe**

Bei den BVV-Beach-Masters, Cup+-, Cup-, EBF-Turnieren und Bayerischen Jugendmeisterschaften werden Punkte für die Masters-Rangliste vergeben. Bei den BVV Beach Masters und BVV Beach Cup+ können auch Punkte für die DVV-Rangliste vergeben werden.

Jugendspieler können bei den Jugendturnieren Punkte für die Jugend- Rangliste und die Masters-Rangliste erreichen. Pro 100 Punkten für die Jugendrangliste wird ein Punkt in der Masters-Rangliste gutgeschrieben

.

6.3 **Anzahl Turniere**

In die Ranglisten gehen alle gespielten Turniere ein.

6.4 **Berechnung**

Die Ranglisten werden am ersten Werktag der Woche neu erstellt. Sämtliche Turnierergebnisse des vergangenen Turnierwochenendes gehen in die Rangliste ein. Die Höhe der zu erreichenden Ranglistenpunkte und die Wertigkeit der einzelnen Serien sind in der Anlage „Turnierinfos 2019“ dargestellt.

7. Bayerische Meisterschaft

7.1 **Zulassung**

Zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren sich die ranglistenbesten 15 Damen-, 15 Herrenteams der „Töpfer Race“ - Rangliste (Setzung bei Damen und Herren nach DVV-, dann nach BVV-Punkten). Hinzu kommt ein weiterer Startplatz für die bestplatzierten pro Geschlecht der Bayerischen Cup-Meisterschaft.

Die Teilnehmerzahl der Bayerischen Mixed Meisterschaft regelt die EBF.

Jedes Team muss in der laufenden Saison mindestens ein Masters in Bayern sowie ein weiteres Masters in Bayern oder höherwertiges Turnier (=TK Beach Tour) gemeinsam gespielt haben.

Sollte die Bayerische Meisterschaft nur eine Woche nach einem BVV Beach Masters stattfinden, wird die Zulassungsliste erst nach diesem BVV Beach Masters erstellt.

Pro Team muss einer der beiden Spieler/Spielerinnen seinen Wohnsitz in Bayern haben oder bei einem Mitgliedsverein des BVV Mitglied sein und für diesen starten.

Bei Verletzung im Vorfeld der Bayerischen Meisterschaft muss jeder der beiden Spieler, die gemeinsam spielen wollen, mindestens drei bayerische Turniere (Masters oder Cups+/Cup) gespielt haben. Dieses Team muss auch unter den besten 15 Teams sein.

7.2 **Gleichzeitige Teilnahme an der Bayerischen Damen-/Herren- und Mixed-Meisterschaften**

Die gleichzeitige Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften Damen/Herren und Mixed ist bei einer zeitlichen Überschneidung nicht möglich.

8. **Bayerische Cup-Meisterschaft**

Für die Zulassung zur Bayerischen Cup-Meisterschaft zählen ausschließlich Punkte welche auf den Cup- und Cup+-Turnieren sowie den EBF-Turnieren erspielt worden sind. Die 16 punktbesten Teams pro Geschlecht der Cup-Rangliste werden zugelassen.

Jeder Spieler eines Teams muss in der laufenden Saison mindestens einen Punkt in der Cup-Rangliste haben. Die Setzung erfolgt nach DVV-, dann nach BVV-Punkten.

Pro Team muss einer der beiden Spieler/Spielerinnen seinen Wohnsitz in Bayern haben oder bei einem Mitgliedsverein des BVV Mitglied sein und für diesen starten.

Anhang 1

Beach-Shirts

- Der BVV stellt für die Saison 2019 Spielershirts.
- Jeder Spieler mit einer gültigen BVV Beachlizenz erhält bei seiner ersten Turnierteilnahme 2 Shirts in unterschiedlichen Farben. Ausschlaggebend ist hier der Meldeschluss des jeweiligen Turniers. Bei einer Meldung nach Meldeschluss werden die Shirts bis zum Versand (in der Regel Montag vor dem Turnier) erfasst. Spätere Meldungen können erst am darauf folgenden Turnier ausgegeben werden (auch hier wieder Meldeschluss beachten!)
- Einen 2. Satz Shirts erhält der Spieler bei seiner Teilnahme an seinem ersten Masters-Turnier (Kat 2 oder höher).
- Die Shirts werden nach den im Portal hinterlegten Größen verteilt.
- Auf den Masters-Turnieren ist in den ausgegeben Shirts zu spielen. Auf Innenstadt-Plätzen ist zusätzlich in unterschiedlichen Shirt-Farben zu spielen (Team 1 in Farbe 1 – Team 2 in Farbe 2). Ausnahmen regelt die Turnierjury

Anhang 2

Sanktionskatalog Spieler 2019

Eingenommene Gelder werden ausschließlich zur Förderung des Beachvolleyballsports in Bayern verwendet.

1. Eine Ummeldung nach 18.00 Uhr des Turniervortages ist nicht möglich.
2. Abmeldung eines Teams nach Meldeschluss ohne Begründung → normale Startgebühr; (Ausnahme: Doppelmeldung mit einem Turnier der gleichen oder höheren Kategorie eines anderen Landesverbandes und fristgerechter Abmeldung bis zwei Tage nach Meldeschluss). Gebühr in Höhe der doppelten Startgebühr ab dem 2.Tag 10.00h vor dem Turnier, falls kein Nachrücker gefunden werden kann (Ausnahme: Krankheit mit Vorlage eines ärztlichen Attestes zum nächsten Mittwoch spätestens 16.00h nach dem jeweiligen Turnier).
3. Verspätetes Erscheinen zum Turnier → Turnierausschluss unter Berechnung der Startgebühr, Ausnahme: Die Turnierleitung/Jury wurde vor Beginn des Technical Meetings über die Verspätung (mit triftigem Grund!) informiert und es ist sichergestellt, dass das Team zum Spielbeginn spielbereit auf dem Spielfeld ist.
4. Nicht-Antreten zum Turnier trotz Zulassung: vierfache Startgebühr
5. Kein Tragen des Spielershirts /-Tops gemäß den Vorgaben der Spielerverpflichtung → sofortiger Abbruch des Spiels, erneutes Aufnehmen des Spiels erst nach Anziehen der Spielershirts /-Tops.
6. Auf BVV Beach Masters: kein Tragen identischer Hosen (gleiche Farbe, gleicher Schnitt) → 5,-EUR Strafe pro Team
7. Keine Teilnahme als erst-, zweit- oder drittplatziertes Team an der Siegerehrung in offizieller Spielkleidung ohne Genehmigung der Jury → Einbehalten des Preisgeldes
8. Keine Übernahme der Schiedsrichterverpflichtungen → 5,-EUR Strafe pro Team.
9. Verspätetes Erscheinen zum Spiel: → Verlust des Spiels
10. Unsportliches Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände (z.B. Bier und Zigaretten auf den Feldern, unsportliches Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern, Ballkindern, Zuschauern, etc.), sowie die Zerstörung von Einrichtungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Turnier stehen (Werbemittel, Equipment, Hotelzimmer,…) → je nach Schwere des Schadens: Einbehalten des Preisgeldes und/oder Streichen der beim Turnier erzielten Ranglistenpunkte, dazu Ersetzen des entstandenen Schadens. Im Wiederholungsfall mind. 1 Monat Spielsperre (mind. 3 Turniere) oder für die restliche Saison.

Darüber hinaus kann die Jury je nach Schwere der Vergehen zusätzlich im angemessenen Rahmen Geldstrafen verhängen und Spielsperren aussprechen. Die Spieler haben sich darüber hinaus an die Spielerverpflichtungen zu halten! Über Ausnahmen entscheidet die Jury vor Ort. Entscheidungen der Jury sind bindend, bei Protesten gegen Entscheidungen der Jury ist nach dem Turnier der Rechtsweg nach der Rechtsordnung des BVV einzuschlagen.

Anhang 3

Turnierleitfaden BVV Beachmasters Kat 2 aufwärts

1. Spielfelder

1.1 Anzahl

Für jedes Turnier stellt der Ausrichter eine geeignete Anzahl Spielfelder zur Verfügung. Für ein Turnier mit 40 Mannschaften (16 Damen, 24 Herren) mindestens drei, für ein Turnier mit 32 Mannschaften mindestens zwei Spielfelder. Für Turniere mit nur 16 Mannschaften (8 Damen, 8 Herren) genügt ein Spielfeld, wenn auf zwei Tage gespielt wird. Bei einem Ein-Tages-Turnier werden zwei Felder für 16 Teams benötigt. Bei einem Turnier mit nur acht Teams genügt ein Spielfeld bei einem Ein-Tages-Turnier.

1.2 Sandfläche

Jedes Spielfeld sollte eine Sandfläche von mindestens 24x14 Metern (inkl. Freiräume) haben. Die Spielfelder dürfen sich gegenseitig nicht behindern, sollten aber in engem räumlichen Zusammenhang stehen (Ausnahme: Center Court).

1.3 Spielfeldoberfläche

Die Spielfeldoberfläche soll aus gleichmäßigem, feinkörnigem Sand bestehen (0 - ca. 1,2 mm Körnung), so eben und einheitlich wie möglich, ohne Steine, etc.. Die Spielfeldoberfläche darf keinerlei Verletzungsgefahr aufweisen. Die Sandtiefe beträgt mind. 40cm. Bei aufgeschütteten Feldern hat der Ausrichter auf gerade und saubere Spielfeldkanten zu achten. Informationen und Hilfen sind über den BVV erhältlich.

1.4 Netzanlage

Die Netzanlage und die Linien sind entsprechend den aktuell gültigen Spielregeln aufzubauen. Es darf keine Verletzungsgefahr bestehen (die Netzpfosten sind mit einer Schaumstoffpolsterung zu versehen).

1.5 Helfer/Betreuer

Es sind ausreichend Helfer und Betreuer zur ständigen Gewährleistung der Sauberkeit der Felder zur Verfügung (Harken der Sandfläche, Netzauf- und Umbau,…) zu stellen (ca. 1-4 pro Feld).

1.6 Ergebnisanzeige

An jedem Spielfeld ist mindestens eine Ergebnisanzeige aufzustellen, auf einer Übersichtstafel muss über den Turnierablauf und die Ergebnisse informiert werden.

1.7 Beschallung

Es sollte eine Beschallungsanlage zur Verfügung gestellt werden, mit der alle Felder, insbesondere der Center Court, beschallt werden können (bes. für Durchsagen).

2. Präsentation

2.1 Erscheinungsbild

Der Ausrichter (wie alle Beteiligten) ist aufgrund der Sponsorenerwartungen, dem Medieninteresse und dem Ziel der Zuschauergewinnung verpflichtet, die Veranstaltung professionell zu präsentieren. Das Erscheinungsbild entscheidet über den Erfolg der Veranstaltung und damit über die weitere Anerkennung der BVV Beachvolleyball Tour insgesamt. Dem Ausrichter sollte es gelingen, dem Turnier eine Art „Volksfestcharakter“ zu verleihen: mit Musikuntermalung, Moderation, Verkaufsständen, einer (Spieler-)Party usw. soll ein attraktives Umfeld geschaffen werden.

2.2 **Turnierort**

Erste Zielsetzung des Ausrichters muss es sein, das Turnier auf einem Platz in der Innenstadt oder einem anderen geeigneten und stark frequentierten Ort durchzuführen.

2.3 **Center Court**

Der Center Court sollte sich deutlich von den anderen Feldern abheben. Um den Center Court sollten Tribünen aufgebaut werden

2.4 **Sponsoren**

In Abstimmung mit dem BVV werden Sponsoren in die Veranstaltung mit einbezogen, der sportliche Charakter muss aber besonders während der Spiele überwiegen.

3. Betreuung der Teilnehmer

3.1 **Spielerbereich**

Für die Teilnehmer ist ein Spielerzelt in ausreichender Größe, Umkleide- und Duschmöglichkeiten (warm), und Toiletten in unmittelbarer Nähe des Turniergeländes bereit zu stellen. Es sollen schattige und überdachte Aufenthaltsbereiche zur Verfügung stehen. Für die Spieler und Schiedsrichter müssen auf allen Feldern Stühle/Bänke und Sonnenschirme vorhanden sein.

3.2 **Parkmöglichkeiten**

Der Ausrichter sorgt für eine ausreichende Anzahl von Parkmöglichkeiten für die Spieler, Schiedsrichter, BVV-Offiziellen. Falls nötig, stellt er einen kostenlosen Shuttle-Service.

3.3 **Wettkampfleitung**

Für die Wettkampfleitung muss ein PC mit Druckmöglichkeit bereitstehen. Spätestens unmittelbar nach dem Turnier muss ein Internetzugang möglich sein.
Bei den BVV Beach Masters ist ein permanenter Zugang zum Internet zu stellen.
Die Wettkampfleitung meldet unmittelbar nach dem Turnier die Platzierungen an das BVV-Beach-Büro.

3.4 **Erste Hilfe**

Es muss eine ausreichende medizinische Versorgung vor Ort (Erste Hilfe) gewährleistet sein. Die Zurverfügungstellung eines Masseurs/Physiotherapeuten ist erwünscht.

3.5 **Verpflegung**

Es muss eine kostengünstige, sportgerechte Ernährungsmöglichkeit bereitgestellt werden (z.B. Nudelgerichte, Obst, Salzstangen, …)

3.6 **Players-Party**

Der Ausrichter kann eine (Players-)Party veranstalten, zu der alle Spieler und BVV-Mitarbeiter kostenfreien Eintritt haben. Einnahmen aus der Party stehen ausschließlich dem Ausrichter zu.

3.7 **Pressearbeit**

Der Ausrichter muss mit der lokalen Presse rechtzeitig zusammenarbeiten. Turniervor- und –nachberichte sind erwünscht.

3.8 **Preise**

Auf den Turnieren der Masters-Tour erhalten die Teams Preisgeld. Die Höhe ist im Anhang „Turnierinfos“ zu sehen.

4. Organisation

4.1 **Organisationskomitee**

Der Ausrichter sollte ein Organisationskomitee (OK), das eng mit dem BVV zusammenarbeitet, aufstellen. Ein entscheidungsbefugter Ansprechpartner muss gegenüber dem BVV benannt werden, folgende Ressorts sollten vom OK gebildet werden:

- Turnierorganisation (Unterbringung, Verkehr, Versorgung, Erste Hilfe, Beschallung, Rahmenprogramm, Spielfelderrichtung/Bandenaufbau)
- Wettkampforganisation (Turnierleitung, Spielablaufplanung und –abwicklung, Helfereinsatz)
- Öffentlichkeitsarbeit (Vor- und Nachberichterstattung, Medienbetreuung, Plakatierung,…)
- Sponsorenbetreuung (Einladung, Betreuung während des Turniers, …)
- Finanzen (Verantwortung, Budgetierung, Werbung,…)

4.2 **Vergütung**

Bei den Turnieren der Masters-Tour (Cups und Masters) regelt der jeweilige Ausrichtervertrag die Vergütung für die Ausrichter

4.3 **Turnierleitung**

Der Ausrichter übernimmt die Turnierleitung. Die Besetzung der Turnierleitung muss dem BVV spätestens vier Wochen vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden. Eine reibungslose Vorbereitung und ein geordneter Turnierablauf müssen gewährleistet sein.

4.4 **Anzahl der Frauen- und Männerspiele auf dem Center Court**

Von Seiten der sportlichen Organisation ist darauf zu achten, dass die Anzahl der Männer- und Frauenspiele auf dem Center Court ausgewogen verteilt wird.

4.5 **Ausrichtervertrag/-Vereinbarung**

Genauere Details regelt bei den BVV Beach Masters sowie der Bayerischen Meisterschaft (Damen, Herren, Mixed, Jugend) ein Ausrichtervertrag, der zwischen dem jeweiligen Ausrichter und dem BVV sowie gegebenenfalls einer Vermarktungsagentur geschlossen wird. Bei den BVV Beach Cups und den Indoor-Turnieren wird zwischen dem Ausrichter und dem BVV eine schriftliche Vereinbarung zur Durchführung des Turniers getroffen.